Kirchenzeitung
für Barmbek und Dulsberg

Informationen aus den Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 34
Dezember 2015
bis Februar 2016

Licht der Hoffnung

Foto © Jessica Diedrich

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Sehnsucht nach Hoffnung ist groß - wahrscheinlich schon immer groß gewesen. Allen voran die Hoffnung nach Frieden in der Welt - und sicher auch die Hoffnung darauf, ein erfülltes Leben zu leben. Als Jugendliche scheint uns die Verbesserung der Welt ganz nah und einfach, je älter wir werden, müssen wir miterleben, wieviele Schwierigkeiten damit verbunden sind - wie schwer es ist, Glaube, Liebe und Hoffnung einen Platz in unserer persönlichen und auch der gesellschaftlichen Welt einzuräumen.
Doch wir sehen und hören auch die Bilder und Berichte von Freiwilligen und Ehrenamtlichen, die bepackt mit Lebensmitteln und Spielzeug Menschen auf der Flucht begrüßen, sie hier beim Einleben im neuen Land unterstützen und ihnen Herberge geben.
Die Hoffnung bewahren, das ist eine unserer Aufgaben - und wir tun dies auf vielfältige Weise. Eine ist auch, uns die uralte Geschichte von der Geburt des Christkindes jedes Jahr aufs Neue zu erzählen. Sie gibt unserer Hoffnung Nahrung, denn wir können es halten wie Maria, die Mutter Jesu: Sie bewahrte all diese Worte in ihrem Herzen.

Pastorinnen
Maren Wichern und Idalena Urbach

Inhalt

Licht der Hoffnung	2 - 3
Region Barmbek und Dulsberg	4 - 5
Gottesdienste	6 - 9
Alt-Barmbek	10 - 11
Dulsberg	12 - 13
Nord-Barmbek	14 - 15
St. Bonifatius	16 - 17
St. Gabriel	18 - 19
Forsetzung Region Barmbek und Dulsberg	20
Amtshandlungen	21
Kontakte	22 - 23

Licht der Hoffnung

Licht in der Dunkelheit

Im Winterhalbjahr merken wir in unseren Breitengraden deutlich, dass die Sonne nur an wenigen Stunden scheint. Seit dem Herbstbeginn sind die Nächte länger als die Tage und sie werden immer länger - bis sich das Blatt wendet. Ab der Wintersonnenwende beginnen die Tage wieder zu wachsen, bis sie ab Frühjahrsbeginn wieder die Oberhand gewinnen – für ein halbes Jahr.
Jedes Jahr erleben wir zweimal im Jahr eine Sonnenwende: im Sommer und im Winter. Es ist der Moment, in dem die Sonne den größten Abstand vom Himmelsäquator erreicht, ihre durch die Schiefe der Ekliptik bewirkte Deklinationsbewegung umkehrt und sich wieder dem Himmelsäquator nähert.
Wir wissen, dass das Jahr wie ein Kreis oder besser eine Spirale ist, mit dem Wechsel von Frühling und Herbst, Sommer und Winter, von Wachsen und Vergehen, Licht und Dunkel. Doch je länger die Nächte werden, umso mehr ersehnen die meisten Menschen das Licht. Daher wird die Wintersonnenwende schon seit langer Zeit gefeiert. Jedes Jahr begrüßen wir in der längsten Nacht das neue Licht, die neue Geburt der Sonne.

Wenn der Gesang der Engel verstummt ist

Wenn der Gesang der Engel verstummt ist,
Wenn der Stern am Himmel untergegangen,
Wenn die Könige und Fürsten heimgekehrt,
Die Hirten mit ihrer Herde fortgezogen sind,
Dann erst beginnt
das Werk von Weihnachten:
Die Verlorenen finden,
Die Zerbrochenen heilen,
Den Hungernden
zu essen geben,
Die Gefangenen freilassen,
Die Völker aufrichten,
Den Menschen
Frieden bringen,
In den Herzen musizieren.

Irisches Weihnachtslied

Diese Wende ist wie eine Verheißung, dass auch in den dunklen Zeiten unseres Lebens das Licht neu leuchten wird.

Die Heilige Nacht

Im christlichen Glauben wurde dieser Neuanfang interpretiert mit der Geburt des Christus, des Gottes-Gesandten, den Maria in die Welt gebracht hat. 336 n. Chr. ist das erste Jahr, in dem nachweislich am 25. Dezember in Rom Weihnachten gefeiert wurde. Jedes Jahr neu feiern wir zu Weihnachten die Geburt Jesu. In ihm ließ Gott neues Leben entstehen. Mit ihm kam Gottes Licht neu in die Welt. – Aber nicht nur in ihm. Dieser Jesus hat später nicht nur sich selber als Licht bezeichnet, sondern uns alle ebenso. Er sagte: „Ihr seid das Licht der Welt. Lasst euer Licht leuchten vor den Menschen.“ *(Mt. 5,14)*
So kann Weihnachten uns daran erinnern, dass in jedem Kind, in jedem Menschen Gottes Licht in die Welt kommt. Wir alle tragen Gottes Licht in uns.

Neue Hoffnung

In der Weihnachtszeit sind viele Geschichten von Engeln zu hören. Sie sind Wesen, die Gottes Licht in sich tragen und in unser Leben bringen. Sie kamen zu Maria, zu Josef, zu den Hirten auf den Feldern von Bethlehem. Und sie kommen zu uns. Die Engel sagen den Menschen: „Fürchtet euch nicht. Gott meint es gut mit euch. Gott ist bei euch.“ - Diese Weihnachts-Botschaft sollen wir weitersagen, in unseren Familien, an unserem Arbeitsplatz, in unserer Stadt. Zu den Menschen, die wir mögen, und zu den vielen Menschen, die wir nicht kennen. Wir alle können und sollen Licht in die Welt tragen. So wie es in einem modernen Adventslied heißt: Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht.“
Weihnachten sagt uns: Wir alle sind Hoffnungs-Trägerinnen und -Träger. Wir können anderen Menschen Licht bringen.

Idalena Urbach

Wann ist Weihnachten?

Jedesmal, wenn Ihr einem
Menschen helft,
dann ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn jemand
beschließt, ehrlich zu leben,
dann ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn ein Kind
geboren wird,
ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn Du versuchst,
deinem Leben einen neuen
Sinn zu geben,
ist Weihnachten.

Jedesmal, wenn Ihr
einander anseht
mit den Augen des Herzens,
ist Weihnachten.

Denn es ist geboren
die Hoffnung.
Denn es ist geboren Christus.
Denn es ist geboren die Liebe.

Ein Gedicht aus Brasilien

Licht bringen

Weihnachten - Fest der Hoffnung.
Hoffnung in einer Welt, die manchmal so hoffnungslos scheint. Ein kleines Kind wird geboren: Licht, das in die Dunkelheit scheint: Der Retter kommt, das Reich Gottes ist mitten unter uns. Doch: da war kein Raum in der Herberge. So ist es, das kleine Kind, das unsere Rettung ist, angekommen in einem Stall, draußen bei den Hirten - den allerverachtesten der Gesellschaft.
Das war damals. Heute sieht es so aus: Zu Tausenden, Hunderttausenden verlassen sie ihre Heimat und ziehen los, flüchten vor Krieg, Gewalt, Hunger. Haben nur noch das, was sie am Leib tragen, alles andere zurückgelassen, kaputt, verfallen – hoffnungslos.
Hoffnungslos? Wie kann jemand aufbrechen ohne Hoffnung? Wie kann jemand aufbrechen und Zäune überwinden, gefährliche Meere, luftdichte Kühlwagen, wenn nicht die Hoffnung mitgeht. Eine lebendige Hoffnung; eine Hoffnung, die groß macht und stark. Eine Hoffnung, die vom *Trotzdem* lebt. Eine Hoffnung, die Lager ertragen läßt und Nächte auf der Straße.
Eine Hoffnung, die von einer tiefen inneren Überzeugung spricht: Ich bin es wert. Auch mir steht ein Leben in Würde zu.
Wir aber, wir sind schon da – in dem Land, auf das sie unter anderem ihre Hoffnungen richten. Wir haben eine Wohnung, Bett, Essen, Sicherheit, Freiheit, keinen Krieg – Leben voller Glück, Leben voller Hoffnung.
Voller Hoffnung? Und was ist mit unserer verdammten Angst? Der Angst, dass sich etwas ändert, dass wir vielleicht weniger haben werden. Dass es zu viele werden, dass es zu viel wird. Wir schaffen das! Ja? Schaffen wir das? Wollen wir das schaffen? Sind wir wirklich bereit zu teilen; abzugeben, wenn´s nötig wird? Wir hier: Hoffnung? Voller Hoffnung?
Sie kommen und bringen uns ihre Hoffnung mit. Ihr Vertrauen ins Leben: Die Hoffnung ist stärker als die Angst, das Leben ist stärker als der Tod.
Sie brechen auf und gehen los. Wie Maria und Josef. Auch sie: voller Hoffnung – auch wenn es immer wieder hieß: sie aber hatten keinen Raum in der Herberge. Der Retter wird geboren – und wenn´s im Stall ist, neben Ochs und Esel, die Hoffnung erhellt das Dunkel.

Die Hoffnung durchtragen

Nun ist es die eine Sache, in Notsituationen Gefahren auf sich zu nehmen oder zu helfen. Hoffnung kann sich relativ schnell erfüllen und ein Erfolg gesehen werden. Das motiviert, das gibt neue Kraft. Wenn ich heute jemand helfen konnte, geht es uns beiden gut.
Doch vielleicht klappt es heute nicht, dann eben morgen, oder übermorgen, oder ... - und langsam ist die Energie aufgebraucht; die Energie, daran zu glauben, dass es besser werden kann, die Energie, sich weiter einzubringen. Zur Hoffnung gehört eben auch noch ein weiterer Aspekt: die langfristige Perspektive. Hoffnung bezieht sich auf unser ganzes Leben. Veränderungen gehen langsam und brauchen Menschen, die dranbleiben, die Misserfolge wegstecken können, die den Blick fürs große Ganze nicht aus den Augen verlieren. Wir brauchen Menschen, die diese Aufgabe übernehmen, die sich weigern, zu verzweifeln, die nicht einstimmen in die Rufe, die so schnell laut werden: das wird doch nichts. Wir brauchen die Menschen, die die Hoffnung wachhalten, gegen alle Logik, gegen alle Vernunft - im Vertrauen auf Gottes Zusage: Ich bin bei euch alle Tage.
Die kleinen Schritte wertzuschätzen ist nicht leicht - aber wertvoll. Aktive Hilfe braucht es jetzt - doch ohne politische Veränderungen hin zu einer gerechten Verteilung der Güter und Lebensbedingungen auf der Welt wird sie ins Leere laufen. Die so große Anzahl der Flüchtlinge sagt uns auch: Da läuft etwas gewaltig schief im Miteinander auf dieser Welt - und wir gehen davon aus, dass es eines Tages so sein wird, wie es bereits länger als 2500 Jahre in Psalm 85 steht: eines Tages werden Gerechtigkeit und Frieden sich küssen. Maren Wichern

Aufbruch

Mache dich auf, werde licht,
hell, durchschaubar,
wie ein Engel,
der das Licht nicht für sich
behält,
vielmehr durch sich hindurch
fließen läßt.

Denn siehe,
Finsternis bedeckt das Erdreich
und Dunkel die Völker.

Mache dich auf;
denn deine Lichtquelle ist Gott,
Ursprung aller Licht-Energie.
Sie strömt in dir
und von dir aus
in alle Finsternisse unserer
Welt.

Denn dein Licht kommt
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir.

Mache dich auf
und leuchte in den
Dunkelheiten;
dann werden die Heiden
sich von deinem Licht
entzünden lassen
und es wird hell auf der Erde -
nicht unendlich,
aber endlich.

Denn über dir geht auf der
Herr,
und seine Herrlichkeit
erscheint über dir.

Uwe Seidel

Jesu Darstellung im Tempel. Simeon und Hanna

So lautet die Überschrift über das Kapitel, das im Lukasevangelium auf die Weihnachtsgeschichte folgt: Nach vierzig Tagen war die Zeit der Reinigung abgeschlossen und die Eltern konnten den Tempel wieder betreten. Das taten sie auch sogleich, um ihr erstes männliches Kind Gott zu weihen. Jesus wurde also im Tempel dargestellt: vorgestellt und dargebracht. Wir werden mit hineingenommen in einen Ablösungs- und Übergangsprozess, wie er nötig ist, damit das Neue leben kann: Maria und Josef begegnen zwei sehr alten Menschen, Hanna und Simeon. Beide haben auf ihre Weise auf den Messias, den Erlöser, gewartet.

Sie waren ihr Leben lang von einer großen Hoffnung getragen, die sich für sie in dem Moment erfüllte, als sie Jesus, dem Säugling, begegnen. Nun ist ihr Leben vollendet und Simeon singt sein Loblied: „Gott, nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast. Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen." Man könnte mit Paulus auch sagen: das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

So nehmen wir uns auch in unserem kirchlichen Leben 40 Tage für die Weihnachtszeit. Erst am 2. Februar endet sie mit dem Lichtmeß-Fest. Dann steigen die Lebenssäfte in den Bäumen wieder auf, das frische neue Jahr mit all seinen Hoffnungen liegt vor uns. Möge es ein gutes Jahr für uns werden: für Sie im Einzelnen, für unsere Gemeinden, für unsere Stadtteile, für die Menschen, die schon lange hier sind, für die Menschen, die neu hinzukommen, und für die Welt. Maren Wichern

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten" schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging.

Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen.

Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería.

Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

(Auszüge eines Textes von Lisa Schürmann, Weltgebetstag d. Frauen – Dt. Komitee e.V.)

In der Region Barmbek-Dulsberg werden drei Gottesdienste zum Weltgebetstag gefeiert.
Sie sind herzlich eingeladen:

Kirchengemeinden St. Franziskus, Nord-Barmbek, Dulsberg, St. Bonifatius:

- **Diaabend „Land und Leute in Kuba":** 18.2., 19.30 Uhr, St. Franziskus, Gemeindehaus
- **Gottesdienst:** 4.3., 18 Uhr, anschließend gemütliches Beisammensein, St. Franziskus, Lämmersieth 38

Kirchengemeinden Alt-Barmbek und St. Sophien:

- **Gottesdienst** am 4.3., 18 Uhr, St. Sophien, Weidestraße 53

Kirchengemeinden Ev.-Freik. Gemeinde HH-Fuhlsbüttel, St. Gabriel, Ohlsdorf-Fuhlsbüttel:

- **Beisammensein** am 4.3. um 18 Uhr
- **Gottesdienst** am 4.3., 19 Uhr Evang.-Freikirchl. Gemeinde Hamburg-Fuhlsbüttel, Auferstehungskirche, Rübenkamp 310 Ansprechpartnerinnen: Annegret Matthies Tel: 23908639, Bärbel Mückley Tel: 18162242, Christel Kuck Tel: 6305373.

Kinder-Weltgebetstag

Am **Sonntag, dem 14. Februar 2016** sind alle Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren herzlich eingeladen zum **Kinder-Weltgebetstags-Gottesdienst** im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Barmbek, Tieloh 26.

Gemeinsam wollen wir in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr den Inselstaat Kuba näher kennenlernen.

Zum Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf" erzählen wir Euch von dem Land und dem Leben der Kinder dort.

Alle Kinder aus den Nachbargemeinden Dulsberg, St. Bonifatius und St. Franziskus (kath.) sind herzlich willkommen.

Informationen bei Birgit Wirtz, Tel.: 040-63 28 14 93

Segeltörn der Evangelischen Jugend in der dänischen Südsee vom 19.7. - 24.7.2015

Mit 21 Jugendlichen, drei TeamerInnen, Diakonin Claudia Diedrichsen und Pastor Sven Lundius stachen wir im Sommer in See um eine Woche die dänische Südsee zu erkunden. Unser Schiff war die 102 Jahre alte Banjaard, ein alter Frachtsegler. Auf ihr sollten wir ein unvergessliches Abenteuer erleben. Unsere Crew bestand aus Aard, unserem erfahrenen und lustigen Kapitän, Doreen, unserer immer hilfsbereiten und freundlichen Steuerfrau und Ian, unserem immer tatkräftigen und leidenschaftlichen Matrosen (mit großem weiblichem Fanklub). Schon am ersten Segeltag wurde klar, dass Segeln nur im Team möglich ist. Wenn ein Segel gehisst wurde, packte jeder mit an. Jede Hand fand ihren Platz am Seil. Ian rief: „Eins, zwei, drei Heppedey!" Dann wurde gezogen, geknotet und die „Spaghettis" wurden aufgerollt.

Jeder konnte neue Seiten an sich entdecken, ob hoch oben auf dem Netz beim Schiffsbug oder beim Zupacken am Seil. Andere erprobten währenddessen unter Deck ihre Kochkünste. Durch Claudia Diedrichsens professionelle Anleitung und die leckere Auswahl an Nahrungsmitteln waren wir kulinarisch immer gut versorgt.
Als alle Segel gehisst waren, bot sich uns ein wunderschöner Anblick. Alle Segel wölbten sich blütenweiß im Wind und das Meer erstreckte sich funkelnd bis zum Horizont. Bald waren alle auf Deck und genossen die frische Seeluft und die Sonne.

Morgens blickte man oft in müde Gesichter, doch Pastor Lundius steckte uns mit seinem Elan an und stimmte uns mit seiner morgendlichen Predigt auf den Tag ein. Abends gelangten wir stets in einen sicheren Hafen. Auf Aero, in Faaborg oder in Laboe - überall gab es idyllische Gassen, schöne Strände oder dänische Spezialitäten zu entdecken. Auch an Deck war immer ein buntes Treiben. In Begleitung von Seemannsliedern wurden Gesellschaftsspiele gespielt, Armbänder geknüpft, Seemannsknoten erlernt und viele Freundschaften geschlossen. Das Segeln wurde routinierter und unsere Schiffscrew wuchs

uns allen sehr ans Herz. An einem Tag durften wir sogar vom Schiff aus ins Wasser springen. Viele sprangen trotz Höhenangst und unsere Diakonin sprang sogar mit einem „Köpper" ins Meer.

Am letzten Tag schrubbten wir das Deck mit Schiffsshampoo und verabschiedeten uns schweren Herzens, aber voller großartiger Erinnerungen, von unserer Crew und der Banjaard. Vielen Dank an die Gemeinden aus Barmbek und Dulsberg, vielen Dank liebe Frau Diedrichsen und lieber Pastor Lundius, auch für die großartige Organisation der Reise, vielen Dank unseren TeamerInnenn Pia, Nina und Torben, ohne euch wäre diese wundervolle Reise nicht möglich gewesen! Alexa Treusch

Programm im Jugendkeller

Jugendtreff (ab 12 Jahre)
für Konfis, Trainees, TeamerInnen und Interessierte
Jeden Dienstag von 18 bis 20.30 h (nicht in den Winterferien)

Traineeausbildung 2015/16:
(Ausbildung zur Teamer/in)
Laufender Kurs: Do 14-tägig von 18.30 bis 20.15 h mit Felix Breitling und Claudia Diedrichsen

Barmbek-Dulsberg
Evangelische Jugend

TeamerInnentreffen:
14-tägig donnerstags um 18.30 h

Musik/Bands:
Band „Markenzeichen" probt immer montags mit Michael Krause.
Bei Interesse gern Nachfragen!

Freie Zeiten im Probenraum:
Di + Do ab 18 h! Bitte melden (s.u.).

Kontakt: Claudia Diedrichsen, Jugenddiakonin, Wohldorfer Str. 30, Tel.: 040-87502043, 0176-84545590
jugendarbeit@kirche-barmbek-dulsberg.de

Jugendkeller: gegenüber der Kreuzkirche, Wohldorfer Str. 33

Facebook:
Ev.Jugend Barmbek-Dulsberg

Das Geheimnis hinter'm Stiefel...

Jugendandacht am Sonntag, 06. Dezember 2015 um 18 h im Jugendkeller, Wohldorfer Str. 30
Im Anschluss noch gemütliches Ausklingen mit kleinem Imbiss bei Gesprächen, Kicker, Billard...

Rike / pixelio.de

Jubiläum St. Gabriel

Festgottesdienst zum 60-jährigen Kirchenjubiläum mit Pröpstin Astrid Kleist
14. Februar 2016, 15 Uhr

siehe Seite 18/19

Abschiedsgottesdienst für Pastor Walter Günther

Sonntag, 28. Februar 2015, 15 Uhr
Kreuzkirche, Wohldorfer Str. 30

siehe Seite 10/11

Weitere Veranstaltungen siehe Seite 20

Gottesdienste

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
1. Advent Sonntag, 29. November	10 Uhr Pastor Karsten Fehrs **Vorstellungsgottesdienst** für die neu zu besetzende Pfarrstelle	10 Uhr Pastorin Riepkes
Dienstag, 1. Dezember		
2. Advent Sonntag, 6. Dezember	10 Uhr Pastorin Petra Wilhelm-Kirst **Vorstellungsgottesdienst** für die neu zu besetzende Pfarrstelle, Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Wichern Abendmahl
Donnerstag, 10. Dezember		
3. Advent Sonntag, 13. Dezember	10 Uhr Pastor Günther Musikalischer Gottesdienst mit Chor und Orchester	10 Uhr Pastorin Riepkes anschl. Kirchenkaffee **Kindergottesdienst**
4. Advent Sonntag, 20. Dezember	10 Uhr Pastorin Katharina Riemer **Vorstellungsgottesdienst** für die neu zu besetzende Pfarrstelle Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem (siehe Seite 20) Fahrdienst	10 Uhr Pastorin Wichern Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem (siehe Seite 20)
Heiligabend Donnerstag, 24. Dezember	14 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel der Kinder Trompete: Josef Thöne 16 Uhr Pastor Einfeldt **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel der KonfirmandInnen, Musik: N.N. 18 Uhr Pastor Günther, **Christvesper** Querflöte: Corinna Sörensen 23 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein **Christmette** Oboe: Arne Gruetzmacher	15 Uhr Pastorin Wichern **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel 17 Uhr Pastorin Riepkes **Christvesper** Querflöte: Hatsuna Meguro 23 Uhr Pastorin Wichern **Christmette** Oboe: Wladimir Ginsburg Fagott: Marat Spon
1. Weihnachtstag Freitag, 25. Dezember	*Regionaler Gottesdienst in der Frohbotschaftskirche*	10 Uhr Pastorin Riepkes **Plattdeutscher Gottesdienst**
2. Weihnachtstag Samstag, 26. Dezember	10 Uhr Pastor Günther	*Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche*
1. Sonntag nach Christfest Sonntag, 27. Dezember	*Regionaler Gottesdienst in der Frohbotschaftskirche*	10 Uhr Pastor Einfeldt
Altjahrsabend Donnerstag, 31. Dezember	17 Uhr Pastor Günther **Musicalgottesdienst** mit der Musical-Akademie für Teens der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, Leitung: John Lehman anschl. Punsch und Berliner	*Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche*

Auferstehungskirche	St. Bonifatius	St. Gabriel	
10 Uhr Pastor Bill und Heidi Grunwaldt **Aufbau des Krippenbildes** Posaunenchor St. Martinus Eppendorf 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Weihnachtsfeier	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche* 17 Uhr Adventsmusik	10 Uhr Pastoren Ehlbeck und Lundius anschl. **Gemeindeversammlung**	29.11.
	10.15 Uhr Pastorin Urbach Gottesdienst im Hesse-Diedrichsen-Heim		1.12.
17 Uhr Pastor Hanno Abendmahl Trompete	17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** mit „Living Motion“	10 Uhr Pastor Ehlbeck	6.12.
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst**, „Advent“			10.12.
10 Uhr Pastorin Urbach Singegottesdienst 17 Uhr Adventsmusik bei Kerzenschein	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	10 Uhr Pastor Ehlbeck Abendmahl 17 Uhr Adventssingen mit Jochen Kramp und Pastor Lundius	13.12.
10 Uhr Pastor Hanno, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem (siehe Seite 20)	10 Uhr Dipl.-Theologe Thomas Strege Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem (siehe Seite 20)	10 Uhr Pastor Lundius Adventsgeschichten und Lieder Wir empfangen das Friedenslicht aus Bethlehem (siehe Seite 20)	20.12.
15.30 Uhr Pastor Hanno und Team **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel 17 Uhr Pastor Bill Gesang 23 Uhr Pastor Hanno Oboe und Gesang	15.30 Uhr Pastorin Urbach **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel 17 Uhr Pastorin Urbach **Christvesper** mit Orgel und Gesang 23 Uhr Pastorin Urbach **Gospel-Christmas** mit Gospel-Workshop-Chor unter der Leitung von Yvonne Sampoh	10.30 Uhr Pastor Ehlbeck Heiligabend im Integra 15 Uhr KITA & Pastor Lundius **Krippenspiel** 17 Uhr Pastor Ehlbeck **Christvesper** 23 Uhr Pastor Lundius **Christmette**	24.12.
Regionaler Gottesdienst in St. Gabriel	*Regionaler Gottesdienst in St. Gabriel*	10 Uhr Pastor Ehlbeck Abendmahl	25.12.
10 Uhr Pastorin Urbach Abendmahl	*Regionaler Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	*Regionaler Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	26.12.
Gemeinsamer Gottesdienst in St. Bonifatius	11 Uhr Pastorin Urbach und Team Mitbring-Brunch mit Weihnachtsliedern und Geschichten	10 Uhr Pastor Ehlbeck Abendmahl	27.12.
Gemeinsamer Gottesdienst in St. Bonifatius	17 Uhr Pastorin Urbach **meditativer Jahresabschluss**	17 Uhr Pastor Ehlbeck **Gottesdienst zum Jahresausklang**	31.12.

Gottesdienste

	Kreuzkirche	Frohbotschaftskirche
Neujahr Freitag, 1. Januar	16 Uhr Pastorin Riepkes **Andacht zum Neuen Jahr** anschl. Sekt und Berliner	*Regionaler Gottesdienst in der Kreuzkirche*
Sonntag, 3. Januar 2. Sonntag nach Christfest	10 Uhr Pastor Einfeldt Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden	10 Uhr Pastorin Riepkes Abendmahl
Sonntag, 10. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein	**14 Uhr** Pröpstin Kleist, Pastorinnen Riepkes und Wichern **Letzter Gottesdienst in der Frohbotschaftskirche vor dem Umbau**, anschl. Empfang
Donnerstag, 14. Januar		
Sonntag, 17. Januar letzter Sonntag nach Epiphanias	10 Uhr Pastor Günther Junge Kantorei Alt-Barmbek Fahrdienst	10 Uhr Pastorin Wichern im Gemeindesaal
Sonntag, 24. Januar Septuagesimä	10 Uhr Pastor Einfeldt	10 Uhr Pastorin Riepkes im Gemeindesaal
Sonntag, 31. Januar Sexagesimä	10 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein	10 Uhr Pastorin Riepkes im Gemeindesaal
Sonntag, 7. Februar Estomihi	10 Uhr Pastor Günther, Abendmahl Fahrdienst, Eine-Welt-Laden	*Einladung in die Kreuzkirche*
Dienstag, 9. Februar		
Aschermittwoch 10. Februar		
Donnerstag, 11. Februar		
Sonntag, 14. Februar Invokavit	10 Uhr Pastorin Rosenthal-Beyerlein	10 Uhr Pastorin Riepkes im Gemeindesaal anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 21. Februar Reminiscere	10 Uhr Pastor Einfeldt Fahrdienst	10 Uhr Pastorin Wichern im Gemeindesaal **Taufe der KonfirmandInnen**
Sonntag, 28. Februar Okuli	**15 Uhr** Pröpstin Kleist, Pastor Günther Gottesdienst zur **Verabschiedung von Pastor Walter Günther** Junge Kantorei Alt-Barmbek	10 Uhr Pastorin Riepkes im Gemeindesaal

Auferstehungskirche	St. Bonifatius	St. Gabriel	
17 Uhr Pastor Hanno und Pastorin Urbach **Jubiläumsgottesdienst zum Neuen Jahr** 25-jähriges Dienstjubiläum Kantorin Irene Otto, Gruppe Trioloh (Oboe, Klarinette, Fagott) anschl. Umtrunk	*Regionaler Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	*Regionaler Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	1.1.
17 Uhr Pastor Hanno und Ehepaar Krude **Gottesdienst zum Jahresbeginn** mit Gong, Zimbeln und Klangschalen und persönlichem Segen, Harfe	17 Uhr Pastorin Urbach **Gospelmesse** mit „Joyful Light“	10 Uhr Pastor Ehlbeck **Gottesdienst zum Jahresbeginn**	3.1.
10 Uhr Prädikant Gutzeit Gottesdienst zur Jahreslosung	*Regionaler Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	10 Uhr Pastor Lundius Abendmahl	10.1.
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst** „Wie eine Mutter“			14.1.
10 Uhr Pastor Hanno, Abendmahl **100 Jahre Grundsteinlegung** der Auferstehungskirche	10 Uhr Pastorin Urbach Abendmahl	10 Uhr Pastor Lundius	17.1.
10 Uhr Pastorin Urbach, Abendmahl 10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	10 Uhr Pastor Lundius	24.1.
10 Uhr Pastor Bill und Heidi Grunwaldt **Abbau des Krippenbildes** Querflöte	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	10.30 Uhr Gottesdienst im Integra Pflegezentrum Pastor Ehlbeck 18 Uhr Pastor Ehlbeck, Abendgottesdienst	31.1.
17 Uhr Pastor Hanno, Gottesdienst zu den Perlen des Glaubens, Saxophon	17 Uhr Pastorin Urbach, **Gospelmesse** mit den „Sisters in Soul“	10 Uhr Pastor Lundius	7.2.
	10.15 Uhr Pastorin Urbach Gottesdienst im Hesse-Diedrichsen-Heim		9.2.
19.30 Uhr Pastor Hanno **Aschermittwochsritual** mit Empfang des Aschekreuzes			10.2.
19 Uhr Pastorinnen Urbach und Ande **Frauengottesdienst,** Maria – die Menschenfreundlichkeit Gottes			11.2.
10 Uhr Pastorin Urbach Gottesdienst zum Valentinstag Abendmahl, Klarinette 10 Uhr **Kindergottesdienst** im Gemeindehaus **Kinderweltgebetstag**	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	**15 Uhr Jubiläums-Fest-Gottesdienst** Pröpstin Kleist und Pastoren Ehlbeck und Lundius anschl. Empfang im Gemeindesaal	14.2.
10 Uhr Pastor Hanno **Familiengottesdienst**	10 Uhr Pastorin Urbach und KiGa-Team **Familiengottesdienst** „Ein Engel ist mit dir“	10 Uhr Pastor Ehlbeck Abendmahl	21.2.
10 Uhr Prädikantin Jutta Fugmann-Gutzeit und Prädikant Gutzeit	*Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche*	10.30 Uhr Gottesdienst im Integra Pflegezentrum, Pastor Ehlbeck 18 Uhr Pastor Ehlbeck Abendgottesdienst	28.2.

Abschied nach 23 Jahren in der Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Die Buchstaben unseres Gemeindenamens habe ich an den Anfang der Absätze gestellt, um einige Erinnungen aus den vielen Jahren zu sortieren.

Angefangen habe ich in der Gemeinde am 1. Juni 1992 als Pastor an der Heiligengeistkirche, nachdem ich drei Tage vorher von Bischof Krusche in der Michaeliskirche ordiniert worden war.

Lebensträume erfüllen sich manchmal. So war es auch bei mir, Pastor zu sein, war mein langgehegter Traum. Darum habe ich auf dem zweiten Bildungsweg mein Abitur nachgeholt, um dann Theologie studieren zu können. Im Studium lernte ich auch Wiebke Bähnk kennen, die später meine Frau wurde. Damit ging ein zweiter Traum in Erfüllung, eine Frau zu finden, mit der ich eine glückliche Ehe führen kann.

Tatkraft brauchten damals meine Kollegin Dagmar Posner, unsere Kirchenmusikerin Frau Hagemann und ich, um unsere Wünsche von einer lebendigen Gemeinde gemeinsam umzusetzen. Ziele wurden formuliert, Pläne gemacht, Räume entrümpelt und neu möbliert. Wir machten Besuche, verschickten Einladungen. Besonders einladend sollte die Gemeinde für Kinder und Jugendliche werden.
Wir arbeiteten aber auch daran, ein attraktives Programm für Erwachsene anbieten zu können. Gesprächsabende zu aktuellen Themen, ein gemeinsames Fest für Ehrenamtliche, ein Besuchsdienst, Spieleabende, eine Krabbelgruppe, themenorientierte Gottesdienste, Konzerte, auch Gastkonzerte in der Kirche wurden geplant. Einige dieser Angebote wurden durch meine Frau initiiert und oft auch geleitet, die sich neben ihrer Arbeit an der Hamburger Universität noch sehr in der Gemeinde engagierte.

Baumaßnahmen gab es mehrere. Das Dach der Heiliengeistkirche war undicht und musste repariert werden. Die Wohnungen im Gemeindehaus Hufnerstraße wurden saniert.
Unzählige Stunden verbrachten wir, Frau Posner und ich, damit zu prüfen, wie wir bei den sehr begrenzten Finanzen die Kirche sanieren können. Gespräche mit Gutachtern, Architekten, Finanzleuten gab es unendlich viele. Aber immer mehr wuchs die Einsicht, dass wir uns die Sanierung der Kirche nicht leisten konnten. Ein radikales Umdenken war notwendig. Der Abschied von den traditionsreichen Gebäuden war bitter.

Arbeitsbereiche wurden damals festgelegt, damit nicht mehr jeder alles zu machen brauchte. Zu meinen Bereichen gehörte die Öffentlichkeitsarbeit, der Gemeindebrief, der Kontakt zu den Zeitungen und der Schaukasten, später auch die Planung der Internetseiten.
Auch viele Veranstaltungen im Bereich der Erwachsenenbildung mit Seminaren, Einkehrfreizeiten, Themenabenden, Glaubenskursen habe ich angeboten. Die Gemeindereisen nach Rom, Florenz oder nach Masuren werden mir als besondere Erlebnisse immer in Erinnerung bleiben.
Die Arbeit in der Gemeinde wurde immer umfangreicher. Es kam später für mich noch die Seniorenarbeit hinzu. Diese habe ich mit sehr viel Freude über viele Jahre geleitet und gestaltet. Mitte der 90er Jahre wurden auch unsere beiden Kinder geboren. Der Gemeinde und der Familie gleichermaßen gerecht zu werden ist sicherlich oft nicht gelungen. Stets aber war mir die Familie ein sicherer Halt in den großen Veränderungen, die unsere Gemeinde in diesen Jahren zu bewältigen hatte.

Kindergottesdienst
am 15. Dez. in der Kreuzkirche,
10 - 11.30 Uhr. Geschichten hören, Lieder singen, basteln und gemeinsam frühstücken.
Eltern, Großeltern und Freunde sind eingeladen, die Kinder zu begleiten.

"Ruhe finden im Advent"
Meditationsabende in der Kreuzkirche mit Entspannungsübungen, Sitzen in der Stille und einem christlichen Impuls.
Jeweils Mittwoch, 18.30 - 19.30 Uhr am 2.12. 9.12. | 16.12. | 23.12.2015 und auch am 6.1.2016

Flötenunterricht für Kinder
dienstags, 16 - 16.30 Uhr
(Kirchsaal Kreuzkirche)

Chöreprojekt „Jahreszeiten"
Für den 10. April 2016 bereiten unsere Chöre jetzt ein großes Szenisches Familienkonzert mit dem Oratorium „Die Jahreszeiten" von Joseph Haydn vor.
In diesem Konzert mit Solisten, Schauspielern, großem Orchester und Chören werden die Kinder u.a. den Komponisten Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart begegnen, ihnen ihre Lieder zu jahreszeitlichen Themen vorsingen.
Dieses Konzert veranstalten wir in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und der Adolph Schönfelder Schule.

Herzlich laden wir Sie und Ihre Kinder ein, in unseren Chören mitzusingen:

Probenzeiten der Erwachsenenkantorei: dienstags 20 - 22 Uhr. (Saal 1, EG). www.junge-kantorei-alt-barmbek.de

Probenzeiten des Kinderchors: dienstags 16.30 - 17 Uhr (Bugenhagensaal (EG).
www.kichor-ab.de

Musikalischer Gottesdienst mit Chor und Orchester
am Sonntag, 13.12, 10 Uhr in der Kreuzkirche
Die Junge Kantorei Alt-Barmbek singt Sätze aus den Oratorien „Der Messias" von G.F. Händel und „Die Jahreszeiten" von Joseph Haydn.

Abschiedsgottesdienst für Pastor Walter Günther mit Frau Pröpstin A. Kleist
am Sonntag, den 28. Februar
um 15 Uhr in der Kreuzkirche

Regionale Zusammenarbeit wurde im Barmbek-Dulsberger PastorenInnenkonvent geplant, den ich über viele Jahre geleitet habe. Gemeinsame Gottesdienst zum Himmelfahrtstag und zum Bußtag und ein Faltblatt, welches über die Veranstaltungen der anderen Gemeinden in der Region informierte, standen am Anfang unserer Zusammenarbeit. Später enstanden daraus der jetzige Gemeindebrief und eine breitere regionale Kooperation in verschiedenen Arbeitsbereichen.

Mehrmonatiger Ausfall wegen Krankheit - diese Zeit war eine große Belas tung für mich und meine Familie.
Ich betrachte es als großes Geschenk Gottes, wieder gesund geworden zu sein.
Sehr stolz war ich auf die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, welche die Arbeit ohne Ausfälle des Programms weiterführen konnten. Unsere Gemeinde hat bis heute mit ihren vielen engagierten und kompetenten Ehrenamtlichen einen großartigen Schatz.

Barmbek-Basch - ein neues Kapitel in der Gemeindegeschichte. Die drei Gemeinden Bugenhagenkirche, Heiligengeistkirche und Kreuzkirche fusionierten. Schon vor dem Zusammenschluss hatten Pastor Einfeldt, Pastorin Rosenthal-Beyerlein und ich die Arbeitsbereiche gemeindeübergreifend aufgeteilt und gut zusammengearbeitet. Nach Aufgabe zweier Kirchenstandorte konzentrierte sich die Arbeit nun auf die Kreuzkirche und das neuerbaute Barmbek-Basch.
Es ist ein Segen, dass viele Menschen uns trotz des Umzugs treu geblieben sind und die Veranstaltungen und Gottesdienste weiter gut besuchen. Es lag wohl auch daran, dass die Kontinuität, die durch PastorInnen und die Kirchenmusikerin gegeben war, geholfen hat, sich mit der neuen Umgebung anzufreunden.

Eigener Schwerpunkt meiner Arbeit war das Bestreben, den Glauben an Jesus Christus mit den Erfahrungen und Erlebnissen der Menschen zu verbinden.
Eine besondere Sorgfalt galt der Vorbereitung der Gottesdienste und Amtshandlungen. Die Lebens- und Alltagswelt in Veranstaltungsthemen aufzugreifen, z. B. bei Seniorenveranstaltungen oder bei den Themenwochen, war mir immer wichtig.

Kunst und Kultur haben mich in vielen Veranstaltungen beschäftigt. Für diese Themen mehr Zeit zu haben, darauf freue ich mich, wenn ich an meinen baldigen Ruhestand denke. Mehr Segeln, Keybordspielen, Motorradfahren und wieder häufiger ins Kino gehen können - das sind gute Aussichten.

Aber ich verabschiede mich mit einem weinenden Auge, weil mir in den 23 Jahren viele Menschen, besonders die Ehrenamtlichen und die Senioren, sehr ans Herz gewachsen sind und es eine Zeit reicher Erfahrungen war.

Das Scheiden fällt schwer. Jedoch gehe ich auch mit einem lachenden Auge, weil ich jetzt mehr Zeit habe zu tun, was ich oft zurückstellen mußte. Ich würde mich freuen, wenn ich viele von Ihnen in meinem **Abschiedsgottesdienst am 28. Februar um 15 Uhr in der Kreuzkirche** noch einmal begrüßen könnte, denn ich weiß nicht, ob ich in Hamburg bleiben werde.

Es möge Gott Sie segnen und behüten. Ihr Pastor Walter Günther

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Ein Rückblick aus dem Kirchengemeinderat

Nach fast 24 Jahren im Dienst der Kirchengemeinde Alt-Barmbek ist im Februar 2016 die Zeit gekommen, uns von Pastor Walter Günther zu verabschieden. Wir haben als Gemeinde mit ihm eine Zeit großer Veränderungen - im Äußeren wie im Inneren - verbracht. Sein Gottvertrauen, dass sich die Dinge zum Guten wenden werden, hat bei schweren Entscheidungen geholfen. In Zeiten von Trauer oder Bedrängnis hat er für viele von uns das richtige Wort gefunden und uns Mut gemacht. Besonders ausgezeichnet hat Pastor Günther sein unermüdlicher Einsatz dafür, uns unseren Glauben zu erklären, unser Wissen um die Geschichten in der Bibel, aber auch über die Traditionen und Rituale der Kirche zu erweitern und einen Bezug zu unserem eigenen Leben herzustellen. Er wollte die Menschen mit seinen Botschaften erreichen und hat sich wohl auch deshalb der Öffentlichkeitsarbeit mit viel technischem Sachverstand angenommen.
Die Seniorenarbeit hat unter seiner Leitung seine ganz eigene „Handschrift“ bekommen. Das Themenspektrum, das er für die Senioren aufbereitet und angeboten hat, ist beeindruckend. Dass Pastor Günther sich nicht nur in diesem Kreis großer Beliebtheit erfreut hat, hat sicherlich mit seinem Humor zu tun und seiner Freude daran, auch die schönen Seiten des Lebens zu genießen. Dazu gehört für ihn, neben dem Genuss von Kunst und Musik, sich hier und dort Zeit für ein Schwätzchen zu nehmen, und Feste zu feiern.
Mir ist sein Ausspruch „Gott ist kein Menschenschinder“ besonders im Gedächtnis geblieben. Damit ermutigt Pastor Günther uns, neben allem Einsatz für den Beruf, die Familie oder die Gemeinde, auch gut für uns selbst zu sorgen.
Nun steht Pastor Günther vor seinem Ruhestand und damit auch vor einem neuen Lebensabschnitt. Es ist Zeit für uns, ihm zu danken, und ihm viele neue Impulse und Erfahrungen, Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen.
Im Namen des Kirchengemeinderats
Imogen Buchholz

Eine neue Pastorin oder ein neuer Pastor soll gewählt werden. Die BewerberInnen stellen sich der Gemeinde im Gottesdienst vor!

Am 1., 2. und 4. Advent werden die Gottesdienste in der Kreuzkirche von KandidatInnen gehalten, die vom Kirchengemeinderat aus den Bewerbungen für die Nachfolge von Pastor Walter Günther ausgewählt wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst stellen sich die PastorInnen der Gemeinde jeweils persönlich kurz vor, wobei die Gemeindeglieder die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Der Kirchengemeinderat soll in seiner Januarsitzung wählen, so dass die Pfarrstelle zum 1. März 2016 wieder besetzt sein könnte.

Neues kirchliches Leben in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Seit dem 1. September ist die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder vermietet, diesmal für eine sehr lange Zeit. Die chinesisch-christliche Gemeinde in Hamburg freut sich, die Räume wieder mit Leben füllen zu können.
Zur Erinnerung: Am 16. Januar 2005 haben wir dort den letzten Gottesdienst gefeiert, in der Folge zogen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in das Gemeindehaus der Frohbotschaftskirche. Eine Zeitlang standen die Gebäude leer. Schließlich konnten wir sie aber an eine katholisch-apostolische Gemeinde vermieten, deren Kirche grundsaniert werden musste. Anfang 2014 waren die Arbeiten beendet und die Gemeinde konnte wieder in ihre Kirche einziehen.
Um die Gebäude weiterhin nicht ganz leerstehen zu lassen, wurde dort Musikunterricht erteilt und auch die Ausgabestelle der Hamburger Tafel für Familien war dort beheimatet.
Das alles ersetzt aber keine kirchliche Nutzung, wie sie für eine Kirche angemessen ist. Und so sind wir sehr froh über die neuen Nachbarn, wünschen Ihnen alles Gute in ihrer neuen Kirche und hoffen, dass sie recht lange bleiben können.

Pastorin Riepkes

Kirchenmusik Adventskonzert

am Sonntag, 6. Dezember um 17 Uhr
Kinderlieder, Kammermusik und Orgelklänge

Kindersinggruppe der Frohbotschaftskirche
Sopran: Keiko Nakatani
Oboe: Wladimir Ginsburg
Klarinette: Stefan Dickmann
Fagott: Marat Spon
Orgel: Robin Hlinka

Cafè-Nachmittage für Seniorinnen und Senioren

Wir laden Sie herzlich zu zwei Veranstaltungen in den Gemeindesaal ein. Am 8. Dezember möchten wir mit Ihnen in gemütlicher Atmosphäre Advent feiern und damit die Angebote für SeniorInnen 2015 beenden. Doch es geht natürlich weiter. So laden wir Sie am 9. Februar zum Faschingscafé unter dem Motto „Karneval in Venedig“ ein. Unsere Cafénachmittage erfreuen sich, ebenso wie die nachträglichen Geburtstagsfeiern, steigender Beliebtheit. Überzeugen Sie sich selbst.

Für das Team der SeniorInnenarbeit,
Pastorin Riepkes

Passionsandachten

Die Passionszeit, die 7 Wochen vor Ostern, ist eine besondere Zeit, in der wir uns auf die beiden höchsten Feste unseres Glaubens vorbereiten: Karfreitag und Ostern.
Traditionell ist dies die älteste Fastenzeit des Christentums - heute ist daraus unter anderem die Aktion „7-Wochen ohne“ geworden.
Wer die Passionszeit für sich besonders gestalten und sich einmal die Woche mit anderen treffen möchte, ist herzlich eingeladen zu den wöchentlichen Passionsandachten am Donnerstag Abend.
Termine:11.2./18.2./25.2./3.3./10.3. u.17.3.; jeweils 18.45 - 19.15 Uhr im Gemeindesaal.

Pastorin Maren Wichern

Geburtstagsnachfeier für Seniorinnen und Senioren

Am 1. März laden wir Sie wieder ein, gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen und nachträglich an die Geburtstage zu erinnern und sie zu begehen. Wenn Sie in den vergangenen 4 Monaten Geburtstag hatten, bitten wir Sie, sich bis zum 15. Februar im Kirchenbüro anzumelden, damit wir Ihnen ein kleines Geschenk überreichen können.

Pastorin Riepkes

Ausflug nach Neuengamme

Im August haben wir einen Ausflug nach Finkenwerder unternommen und dabei auch die Reste des Außenlagers Deutsche Werft des KZ Neuengamme besichtigt.
Daraus entstand der Wunsch, auch die heutige Gedenkstätte in Neuengamme zu besuchen. Sie erinnert heute an das Konzentrationslager und die Menschen, die dort umgekommen sind. Gedenken, Dokumentation, Forschung, Auseinandersetzung und Begegnung findet dort statt.
Am 30. Januar ist ein Ausflug geplant, der einen begleiteten Rundgang durch die heutige Gedenkstätte beinhaltet.
Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Treffpunkt ist am **30. Januar 2016 um 11.30 Uhr** vor der Frohbotschaftskirche.
Rückkehr wird ca. um 17 Uhr sein.

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Januar im Kirchenbüro an.

Pastorin Riepkes

Regelmäßige Angebote

Kinder und Jugendliche:

Spielkreise im Gemeindehaus
0 – 1 Jährige mit Müttern und Vätern
montags 9.30 - 11.30 Uhr und
0 - 3 Jährige mit Müttern und Vätern
donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
Svenja Acke, Tel. 61 69 80

Kindergruppe ab 6 Jahre
mittwochs 16 - 17.30 Uhr
im Gemeindehaus
Svenja Acke, Tel. 61 69 80

Schularbeitenhilfe mit Mike Manske
dienstags 15 - 18 Uhr
Gitarrenunterricht
montags 17.30 Uhr, Mike Manske
Tel. 695 65 64

Seniorinnen und Senioren:

SeniorInnennachmittage
dienstags 15 - 16.30 Uhr
im Gemeindesaal

Weitere Angebote:

Feldenkrais
di. ab 18.30 Uhr

Tai-Chi
mi. ab 20 Uhr

Kontakt über Kirchenbüro
Tel. 61 69 80

Umbau Frohbotschaftskirche

Die Umbaupläne konkretisieren sich weiterhin: Am 29. September wurde der Bauantrag gestellt. Dies ist wieder ein großer Schritt auf dem Weg zur Realisierung des Umbaus.
Nun sitzen die Architekten in Zusammenarbeit mit den Ingenieurbüros an der Fertigung der Ausschreibungen. Die Planungen werden immer genauer, jedes einzelne Lüftungsrohr muss gezeichnet, der Ort für die Regenwasserversickerung bestimmt und die Innenraumgestaltung beschrieben werden. Erst wenn genau feststeht, was wir im Einzelnen brauchen und möchten, können die Gewerke ihre Angebote abgeben.
So hoffen wir, dass wir zum März/April konkrete Gespräche mit Baufirmen erfolgreich geführt haben und zeitnah starten können mit den ersten Arbeiten, wenn die Baugenehmigung erteilt ist.
Eine Einladung zum **Auszug aus der Kirche** in der jetzigen Form am **10. Januar** lesen Sie im eigenen Artikel auf dieser Seite. An diesem Tage werden wir das Themas Abschied im Mittelpunkt haben: Abschied von dem Bekannten und Liebgewordenen.
Und auch den Beginn des Neuen möchten wir mit Ihnen und vielen anderen gemeinsam begehen. Am **3. April** soll der Start in eine neue Ära unserer Gemeinde mit einem **symbolischen „Spatenstich“** geschehen: Nach dem Gottesdienst versammeln wir uns in der Kirche und werden den Baugebinn begehen.
Ansonsten werden wir nach dem 10. Januar die Kirche für zwei Jahre für unser Gemeindeleben nicht mehr zur Verfügung haben: Alles wird dann ausschließlich in den Gemeinderäumen stattfinden, der sonntägliche Gottesdienst zum Beispiel im Saal.
Für alle bedeuten diese zwei Jahre auch einige Einschränkungen und Veränderungen. Gemeinsam und in gutem Kontakt miteinander werden wir sie meistern und: Neue Erfahrungen bergen manchmal auch angenehme Überraschungen. Seien wir gespannt!

Pastorin Maren Wichern

Einladung zum Abschiedsgottesdienst

Am **10. Januar 2016 um 14 Uhr** werden wir den vorläufig letzten Gottesdienst in der Frohbotschaftskirche feiern. Auch wenn es nach der Bauphase wieder kirchliches und auch gottesdienstliches Leben in der Kirche geben wird, bedeutet dieses Datum einen Abschied. Für viele Dulsberger und Dulsbergerinnen ist die Kirche Heimat, an ihr hängen gute und schwere Erinnerungen: Wie viele Menschen wurden in der Frohbotschaftskirche getauft und konfirmiert, wie viele Hochzeiten wurden gefeiert und wie viele Trauerfeiern wurden begangen? Aber jetzt verändert sich viel: Der Ort, an dem alles stattfand, wird in der jetzigen Form bald Vergangenheit sein, und manchmal fragen wir uns vielleicht, wie wir das aushalten sollen, wohin mit Schmerz und Trauer?
Wir wollen einen Abschiedsgottesdienst gestalten, in dem diese Fragen und Gefühle Raum haben. Und zugleich möchten wir mit dem Umzug in den Gemeindesaal eine Tür öffnen und zeigen, dass wir als Kirchengemeinde am Straßburger Platz bleiben wie bisher. Darum laden wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Empfang ein.

Pastorinnen
H. Riepkes u. M. Wichern

Nachbarschaftstreff Dulsberg

Mittagstisch
Mo-Fr 12 - 13.30 Uhr, Anmeldung bitte am Vortag bis 14 Uhr
Kosten inkl. Salat und Dessert:
€ 3,50 / erm. € 3,--

Schularbeitenhilfe mit Mike Manske
mittwochs 15 - 18 Uhr

Frauenfitness
dienstags 8.45 - 9.45 Uhr
Für Frauen ab 40 Jahren
€ 2,60 pro Termin

Spieleabend
Karten- und Brettspiele für Jung & Alt in netter Runde
Do. 3.12./ 7.1./ 4.2.
18 - 20.30 Uhr, kostenlos.

Spielenachmittag
Sa., 20.2., 14 - 17 Uhr

In Hamburg unterwegs
14-tägiges Kaffeetrinken mit Programm für SeniorInnen
donnerstags 14 - 16 Uhr

Nordic-Working-Treff
jeweils montags 10 - 11.30 Uhr,
Stöcke können entliehen werden.

Offenes Singen
Jeden letzten Mittwoch im Monat
18.30 - 20 Uhr kostenlos

Kreativwerkstatt
Kreatives und Kunsthandwerkliches selbst gestalten, mi.: 18.30 - 20 Uhr
13. u. 20.1./ 3. u. 17.2.

Strickbüdelclub mo. 14 - 16 Uhr
Häkeln, stricken und handarbeiten in gemütlicher Atmosphäre und netter Gesellschaft.

Ausflüge & Wanderungen
Sa., 12.12. Ausflug auf einen Weihnachtsmarkt
Im Januar: Besuch der NDR-Studios
Do., 11.2.: Wanderung durch die Boberger Niederung

Sonntagsfrühstück mit Livemusik
24.1./ 28.2. 11 - 13 Uhr
Eintritt € 5,--, erm. € 3,50

Veranstaltungen
Fr., 4.12. Punschabend, 19 Uhr

Nachbarschaftskino
Do., 14.1. um 18 Uhr

Kochen unter Nachbarn
Iranisch Kochen
Donnerstag, 25.2.
18 Uhr, Kosten: € 4,--

Weitere Infos zu den Angeboten bitte im Nachbarschaftstreff erfragen!

Nachbarschaftstreff Dulsberg, Elsässer Str. 15, 22049 Hamburg, Tel.040-6930094 - nachbarschaftstreff@web.de

23. Januar 1916

Endlich Grundsteinlegung für eine Kirche in Barmbek-Nord!
Als Volksfest wurde sie gefeiert. Mitten im 1. Weltkrieg. Dass der Krieg nicht so leicht zu gewinnen war, das spürten die Menschen in Barmbek. So wurde mit großer Hoffnung die Grundsteinlegung begangen.
Auferstehungskirche sollte die Kirche heißen, vielleicht schon vorausahnend, dass es zu einem politischen Zusammenbruch und einem totalen Systemwandel kommen würde.
Im Herbst 1916 mussten die Arbeiten an der Kirche eingestellt werden, der Architekt Camillo Günther wurde als Soldat eingezogen und in der Kirche Militärkleidung eingelagert. Dass die Kirche erst am 16. Mai 1920 geweiht werden konnte und nur mit großem Glück von den Bomben des 2. Weltkrieges verschont blieb, damit konnte damals niemand rechnen, als mit Elan und großer Hoffnung diese Kirche entstand.

Öffnen Sie die Tür an der wunderschön sanierten Westfassade mit dem neu geschmiedeten Türgriff. Wir laden Sie ein, unsere Auferstehungskirche zu besuchen, zu beten und zu hoffen, dass Auferstehung möglich ist, auch für uns heute, die wir in einer Welt leben, die Auferstehung wirklich nötig hat.

Pastor Hanno

Tanzwege, die Himmel und Erde verbinden

Im Tanz unseren Herzen Flügel und unseren Füßen Wurzeln geben - wir laden ein, mit meditativen Kreistänzen und Gebärden gemeinsam Klang und Rhythmus in Bewegung umzusetzen.
Mit Tänzen vieler Traditionen nähern wir uns dem Geschenk des Gegenwärtigseins.
Jeden 4. Donnerstag im Monat im Gemeindehaus, 19.30 bis 21 Uhr, Beginn: 28. Januar.
Die Leitung hat Sabine Gust. Sie tanzt seit fast 20 Jahren und hat langjährige Meditationspraxis im Herzensgebet.

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Sehr gerne bietet Sabine Gust einen ersten Termin schon im Advent an: **Donnerstag, 3. Dezember**: Meditativer Tanz zur Einstimmung in den Advent.

Grünkohlessen mit Live-Musik

Am **Freitag, 22. Januar**, findet **ab 17.30 Uhr** unser alljährliches Grünkohlessen im Großen Saal statt.
Vor 100 Jahren feierte man die Grundsteinlegung unserer Kirche. Auch wir wollen bei unserem Traditionsessen feiern. Das Bramfelder Blasorchester musiziert auf der Bühne, und wir wollen schwungvolle Lieder gemeinsam singen.
Die Fleischerei Martin Göpp ist wieder bereit, unser Fest mit einem leckeren Grünkohlessen zu unterstützen, das Essen kostet die Besucher 6 Euro.

Tim Reckmann / pixelio.de

Wegen der auf 100 Personen begrenzten Teilnehmerzahl wird um zeitige **Anmeldung im Kirchenbüro bis Freitag, 15. Januar**, gebeten.

Irene Otto

Irene Otto - seit 25 Jahren in der Auferstehungskirche

Herzlichen Glückwunsch, liebe Irene Otto, und herzlichen Glückwunsch, liebe Gemeinde am Tieloh!
Seit 25 Jahren ist Irene Otto unsere Kirchenmusikerin für alle Fälle! Ob an der Orgel (ihrem Lieblingsinstrument) oder an der Gitarre, mit Trommeln oder neuerdings an der Klarinette, Irene Otto hat für jede Musik das passende Instrument. Und wenn es mehr braucht, lädt sie Gäste ein und bringt mit Freude und Hingabe die Kirche und die Herzen der Besucher unserer Kirche zum Klingen.
Und wie freut sie sich, wenn die Stimmen der Menschen sich verbinden und Gesang dabei entsteht.

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Dass da auch mal ein falscher Ton ertönt, macht überhaupt nichts, sagt sie gern, und lädt dann ein, mit noch mehr Freude und Zutrauen zu tönen.
Also, liebe Irene Otto, danke für dein Engagement und deine Arbeit in unserer Gemeinde und bitte:
Weiter so!

Pastor Hanno

Adventsfeier

Am **Donnerstag, 10. Dezember**, laden wir herzlich ein zu einer großen Adventskaffeetafel.
Von 15 bis 17 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, Musik und Geschichten.
Sie sind herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich bis 3. Dezember im Kirchenbüro an.

Pastorin Urbach

Spirituelle Abende für Frauen

„Im Kreis des Jahres“
In Tönen und Stille, Atem und Klängen, Berührung und Bewegung bedenken wir die Qualität der Jahreszeit und schauen auf das eigene Leben.
So stärken wir die weibliche Identität und unsere Spiritualität.
Nächster Abend: **Dienstag, 2. Februar, 19 bis 21 Uhr.**

Pastorin Urbach

Gedächtnistraining 60 +

Ein Knoten im Taschentuch reicht Ihnen nicht mehr?
Ab Januar erhalten Sie in heiterer Atmosphäre viele Anregungen, wie Sie Ihre grauen Zellen wieder in Schwung bringen können.
Spielerisch und ganz ohne Stress wird **jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr** mit Trainerin Frauke Feilbach geübt. Mehr Infos unter Tel. 48 90 43.
Beginn: Donnerstag, 14. Januar
Kosten: 7 Euro pro Abend.

Pastorin Urbach

Letzter Donnerstag im Monat

Im neuen Jahr wird es jeweils **am letzten Donnerstag im Monat** einen Geburtstagskaffee geben.
Sie sind herzlich eingeladen, in dem Monat, in dem Sie Geburtstag haben, mitzufeiern. Dazu melden Sie sich bitte bis zur Mitte Ihres Geburtsmonats im Kirchenbüro an.
Wir freuen uns auf Sie.

Pastorin Urbach

Gottesdienst-Werkstatt

In einer kleinen Gruppe wollen wir ein Thema diskutieren, für einen Gottesdienst vorbereiten und diesen dann gemeinsam gestalten.
Dafür treffen wir uns Anfang des neuen Jahres an drei oder vier Abenden. Haben Sie Lust, mitzumachen? Dann melden Sie sich bitte bei mir.

Pastorin Urbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Meditation und Herzensgebet
Donnerstag, 3. und 17. Dezember,
7. und 21. Januar,
4. und 18. Februar, 19.30 Uhr
Pastor Hanno und Team

Spiritualität im Alltag
Mittwoch, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Pastor Hanno und Annelott Bader

In Stille den Tag begrüßen oder beschließen
Montag, 7. Dezember, 4. Januar
und 1. Februar, 7.45 - 8.30 Uhr
und 18 - 18.45 Uhr
Rolf Krude
Tel.: 691 68 24 oder 0170 - 273 20 04

Hatha-Yoga 50+
montags 11.15 - 12.30 Uhr
Renate Herrmann-Tonn
Tel.: 64 89 11 26

Bewusstheit durch Bewegung Feldenkrais-Methode
mittwochs 19.30 - 21 Uhr
2. und 9. Dezember,
13., 20. und 27. Januar,
im Februar wöchentlich
Gabriele Schöttler, Tel.: 691 86 18
Anmeldung erforderlich

Frauengruppe
Sabine Kodel, Tel.: 691 18 97

Ehepaarkreis
Freitag, 18. Dezember, 17 Uhr
29. Januar und 12. Februar, 18 Uhr
Anmeldung bei Renate Zavada
Tel.: 69 79 00 94 oder 691 44 13

Neu bei uns: Stricktreff
Wer hat Lust, gemeinsam mit anderen zu stricken? Herzlich willkommen sind alle, die bereits Maschen aufnehmen können und wissen, wie linke und rechte Maschen gestrickt werden.
Montag, 11. und 25. Januar,
8. Februar, 19 - 21 Uhr
Alma Abraham, Tel.: 61 05 81
Kosten pro Person und Abend: 1 Euro

Unser Stadtteil

Stadtteilgespräch im Gemeindehaus
Mittwoch 19 Uhr
Die nächsten Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest.
Bitte in unserer Homepage informieren!

Mittagstisch für alle!
montags bis donnerstags
11.30 - 13.15 Uhr
Wechselnde Gerichte (3,-/4,- €).

Kirchenmusik

Leitung: Irene Otto
Tel.: 04101 - 398 07 03 oder
0177 - 660 88 91

Gospelchor Rainbow Voices
montags 19 - 20.30 Uhr
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Kammerchor KAT
Sonnabend, 23. Januar, 27. Februar,
10 - 12 Uhr
Vorkenntnisse erwünscht,
bitte anmelden.

Trommelgruppe „Drum & Fun“
Sonnabend, 12. Dezember,
13. Februar, 10 Uhr in der Kirche
Wir setzen unsere kreative musikalsche Arbeit mit Trommeln und anderen Instrumenten fort.
Bitte melden Sie sich jeweils vor den Terminen bei Irene Otto.

Musikspaß 50+
Donnerstag, 10. Dezember (Adventsfeier) und Sonntag, 13. Dezember (Adventsmusik)
Montag, 14. Dezember, 11. und 25. Januar, 8. und 22. Februar, 16 Uhr
Wir singen Volks- und Kirchenlieder und beschäftigen uns mit musikalischen Themen oder Instrumenten.
Musikvorschläge nehmen wir gerne auf!

Krankenhaussingen Asklepiosklinik Barmbek
Sonnabend, 5. Dezember, 15 Uhr
Treffen: 14.30 Uhr in der Eingangshalle des Krankenhauses

Adventsmusik bei Kerzenschein
Sonntag, 13. Dezember, 17 Uhr
Einstimmung auf Weihnachten bei Glühwein, Keksen und Quempas.
Herzliche Einladung zum Mitsingen, Mitmachen und Zuhören.
Unterstützung gibt es durch Gospel- und Kammerchor sowie Solisten.

Musikalische Vesper zum Neuen Jahr
Freitag, 1. Januar, 17 Uhr
Begrüßen Sie mit uns das Neue Jahr mit unserer neuen Trio-Gruppe „Trioloh“, Chören und Solisten.
Im Anschluss an die Musik wollen wir feiern, bitte bringen Sie etwas fürs Buffet mit. Herzliche Einladung!

Orgel-Café
Sonntag, 21. Februar, 16 Uhr
„Musik mit Liebe (Orgel+...)“
Im Anschluss an die Musik geselliges Beisammensein auf der Orgelempore bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe bis 5 Jahre
mittwochs 15.30 - 17.30 Uhr
Yvonne Neumann, Tel.: 65 72 92 13

Eltern-Kind-Gruppe bis 3 Jahre
donnerstags 16 - 17.30 Uhr
Stefanie Jürgens, Tel.: 69 45 72 99

Kindergottesdienst am Sonntag im Gemeindehaus
29. November, 10 - 12 Uhr
(Weihnachtsfeier)
24. Januar, 10 - 11.30 Uhr
14. Februar, 10 - 12 Uhr Kinderweltgebetstag:
Alle Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir den Inselstaat Kuba näher kennenlernen. Zum Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen wir Euch von dem Land und dem Leben der Kinder dort.

Pfadfinderstamm Astrid Lindgren

Sippe Löwenherz 7 - 9 Jahre
mittwochs 16.30 - 18 Uhr

Sippe Miramis 10 - 11 Jahre
dienstags 16.30 - 18 Uhr

Sippe Jungfüchse 11 - 13 Jahre
montags 17 - 18.30 Uhr

Sippe Rumpelwichte 12 - 13 Jahre
donnerstags 17.15 - 18.45 Uhr

Sippe Hoppetosse 14 - 16 Jahre
dienstags 16.30 - 18 Uhr

Runde Skalli ab 16 Jahre
jeden zweiten Donnerstag 19 Uhr

Kontakt: David Jonas
Tel.: 729 67 345
david@vcp-barmbek.de
www.vcp-barmbek.de

Seniorinnen und Senioren

Gymnastik
dienstags 10 Uhr
Glenda Remke, Tel.: 422 67 20

Kaffee- und Spieletreff
dienstags und donnerstags
14 - 18 Uhr

Seniorinnengymnastik
mittwochs 10.15 - 11.30 Uhr
Heike Timm-Klein, Tel.: 40 49 04

Unser Club
Gemütliche Runde
mit abwechslungsreichem Programm
Mittwoch, 9. Dezember, 13. Januar
und 10. Februar, 16 - 18 Uhr
Gesa Thiele-Rothe
Tel.: 0176 - 50 98 55 87

Weitere Informationen zur Seniorenarbeit bei Pastorin Urbach

Veranstaltungen

Boni-Gesprächskreis
monatlich donnerstags um 19.30 Uhr,
3. Dezember:
Pastor Reinhold Bill „Weihnachtstexte der Bibel“
7. Januar: Pastor Dr. M. Decker; das Thema wird noch bekannt gegeben
4. Februar: Pastor Conradi angefragt
Kontakt: Gerd Lüders

Publikforum-Lesekreis-Gespräch
Wir besprechen aktuelle Themen aus der Zeitschrift Publikforum.
Termine: jeden 3. Montag um 19 Uhr
Kontakt: Michael Schade,
Tel. 01577/2004918

HamGam Ensemble
donnerstags von 15 - 18.30 Uhr,
persische Folklore und Volksmusik
Kontakt: Nahid Samadian

SINGEN macht FREUDE!

Zum neuen Jahr laden wir herzlich ein zum Singen. Singen in einer Gruppe kann Freude machen, kann uns Mut machen und stärken.
Es sind keine Notenkenntnisse oder Vorerfahrungen nötig. Es geht auch nicht darum, wie gut Sie singen. Es reicht, dass Sie Lust haben, sich auszuprobieren und mit anderen Menschen gemeinsam zum Singen zusammen zu kommen.
Wir treffen uns an 8 Vormittagen im Februar bis April, jeweils dienstags, um 11.30 – 12.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bonifatius, Lämmersieth 65.
Beginn ist am Dienstag, den 9. 02.
Bitte melden Sie sich bis zum 30.01.2016 im Kirchenbüro unter Tel. 692 95 93 an. Idalena Urbach

Unsere Gospelchöre

Kinderchor / Gospelkids
für Kinder von 6 - 12 Jahren,
Infos bei Idalena Urbach

Frauengospelchor „Sisters in Soul“
donnerstags 19 - 21 Uhr,
Leitung: Florian Miro
vierteljährlicher Beitrag: € 30

Gospelchor „Living Motion“
dienstags 19 - 21.15 Uhr,
Leitung: Johanna Rohr
vierteljährlicher Beitrag: € 18

Gospelchor „Joyful Light“
montags 19 - 21.00 Uhr,
Leiter: Jan Rohloff
vierteljährlicher Beitrag: € 30
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Herzliche Einladung zu unserem

Weihnachts-Gospel-Workshop

am Samstag, 12. Dezember, 11-17 Uhr. Fünf Stunden (mit Pausen) haben wir Zeit, Gospels für Weihnachten einzuüben. Eine weitere Probe findet am Mittwoch, dem 23.12., von 19-22 Uhr statt.Die Gospel-Christmas am Heilig Abend beginnt wie gewohnt um 23 Uhr und das Einsingen beginnt um 22 Uhr. Anmeldung bitte bis zum 5.12. bei Idalena Urbach, Tel. 61 41 34 oder im Kirchenbüro bei Heike Schmeling an.

Seniorentreff

Geburtstagskaffee
Jeden 3. Freitag im Monat 15-17 Uhr für alle SeniorenInnen, die in den vier Wochen davor Geburtstag hatten. Einladungen werden mit den Glückwunschkarten verschickt.

Frühstück und Kulturnachrichten
Jeden 2. Freitag im Monat 10-12 Uhr, Anmeldung bitte im Kirchenbüro bis Mittwoch vor dem Frühstück, Kostenbeitrag € 3, Heike Schmeling und Team

Skatrunde
montags und donnerstags
13.30 - 17 Uhr, Gisela Seider

Spielen und Klönen
montags und donnerstags
14.30 - 16.30 Uhr,

Lesen, Klönen, Beisammensein,
mittwochs 15 - 17 Uhr,
mit Gisela Dagge

Fitness 60+
Jeden Montag 11.30 - 12.30 Uhr mit Angelika Riemer. Bringen Sie möglichst bequeme Kleidung mit. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir laden herzlich ein zum

Weihnachtsbrunch

mit Weihnachtsliedern und -Gedichten unterm Tannenbaum

am Sonntag, den 27. Dezember um 11 Uhr in St. Bonifatius.

H. Schmeling - Pastorin I. Urbach

Abendmusiken in St. Bonifatius

Sonntag, 21. Februar
17 Uhr

Von Klassik bis Pop

Idalena Urbach, Sopran und das Konzertduo
Cornelia Schünemann, Saxophon und
Andreas Gärtner, Klavier

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Tel. 631 83 83
Tag und Nacht
www.endler-bestattungen.de

ENDLER BESTATTUNGEN GMBH
preiswert - solide – erfahren
Bestattermeister Christian Wulf
Ihr Berater und Begleiter bei
Bestattungen aller Art in HH u. Umgebung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Fuhlsbüttler Str. 417 • 22309 Hamburg-Barmbek

VIELEN DANK Marianne Koppe und Margot Traub

Wer kennt den leibhaftigen Engel aus dem Kindergarten von St.Bonifatius? Ganze einhundertsechzig Zentimeter

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

groß, mit lockigen blonden Haaren, glockenheller Stimme, Musik und Rhythmus in den Beinen und immer ein Lächeln im Gesicht.
Vielen von Ihnen, die unsere Gemeinde besuchen, ist dieser Engel bekannt.
Es ist unsere Marianne Koppe, die am 8. Januar ihr 20 jähriges Dienstjubiläum begeht.
Im Sommer 1992 lernten wir Familie Koppe mit Ihrer Tochter Julia als KiGa Eltern kennen. Schon damals unterstützte die Familie mit großem Engagement das damalige Kita Team. Bei vielen Aktionen und Festen der Kita wurde mir deutlich, dass in Frau Koppe das Potential einer hervorragenden Erzieherin schlummerte. Nachdem Julia1995 eingeschult wurde und eine damalige Mitarbeiterin unsere Kita verließ, war mir klar, dass Frau Koppe unser Kita Team als neue Mitarbeiterin ergänzen sollte. Es bedurfte einer Menge Überzeugungskraft, ihr aufzuzeigen wie wertvoll sie für unsere Kita wäre.
Nach einer zweijährigen Tätigkeit in der Kita ergab sich die Möglichkeit, die Ausbildung zur Erzieherin berufsbegleitend zu absolvieren und ihre bis dahin erworbenen Fachkenntnisse aus der Praxis zu vervollständigen.
Seit 20 Jahren gestaltet sie mit viel Empathie und Phantasie in allen Bereichen den Kita-Alltag für die Kinder immer wieder spannend. Als zertifizierte Lernwerkstattbegleiterin begibt sie sich täglich auf neue Abenteuer mit den Kindern. Sie beim selbständigen Lernen zu unterstützen ist für Frau Koppe eine tägliche Herausforderung, die ihr außerordentlich gut gelingt.
Die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern sieht sie als wichtigen Bestandteil ihrer Tätigkeit, die durch ihre herzliche und wertschätzende Haltung gegenüber den Familien geprägt wird.
Liebe Marianne, du bist für mich nicht nur eine hochqualifizierte und kompetente Mitarbeiterin des Kita Teams sondern, in den 20 Jahren unserer Zusammenarbeit hat sich eine Freundschaft entwickelt, die ich nicht vermissen möchte.
Für deine weitere Zukunft wünsche ich dir und deiner Familie alles erdenklich Gute und Gottes Segen. Rosi Tautz
Wir laden herzlich ein zu dem Familiengottesdienst am 21. Februar, in dem auch unsere Kindergartenkinder und Erzieherinnen mitwirken. Bei dem anschließenden Empfang können wir dann das Jubiläum von Frau Koppe gemeinsam feiern.

Liebe Frau Traub, wir leben in einer lauten und sich schnell verändernden Welt. Da ist es schön, wenn es hin und wieder Menschen gibt, die uns als ruhige Konstante erscheinen und begleiten. Menschen, auf die man sich immer verlassen kann. Sie sind so ein Mensch.
Sie haben unsere Gemeinde so viele Jahre mit Ihrer ruhigen Art begleitet und unterstützt. Da wurde Kaffee und Kuchen ausgeschenkt, gekocht, gebacken, gestrickt, geredet, gespielt, gebastelt, getröstet, gelacht und vieles, vieles mehr. Auch wenn es mal hektisch war, Sie haben gelächelt und ruhig weitergemacht.
Doch nun ist die Zeit gekommen, wie immer in aller Ruhe und Gelassenheit, Ihre ehrenamtliche Arbeit bei uns zu beenden. Nicht nur „Ihre Damen" der Montags- und Donnerstagsgruppe, die Sie über so lange Jahre begleitet haben, auch wir als Gemeinde werden Sie sehr vermissen. Aber wir hoffen, dass wir Sie auch weiterhin ganz oft sehen und begrüßen dürfen. Auch wenn es Ihnen vielleicht ein bisschen unangenehm ist, aber wir möchten Ihnen danken. Und zwar nicht leise, sondern ganz laut: VIELEN DANK!!! Und ich glaube, ich sehe da ein kleines, ruhiges Lächeln... Heike Schmeling

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Frau Traub, in der Mitte stehend, und ihre Seniorinnen

Sie sind herzlich eingeladen zu dem Gottesdienst am Sonntag, dem 16. Januar. Dort werden wir Frau Margot Traub „Danke!" sagen. Und Sie können nach dem Gottesdienst mit ihr anstoßen und ihr auch Ihren persönlichen Dank sagen.

Im Namen des KGR Idalena Urbach

Gospel-Benefizkonzert für pbi

pbi - peace brigades international - hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen, die sich für andere Menschen einsetzen, dort zu begleiten, wo es nicht gern gesehen wird, sich für andere Menschen einzusetzen. Die Ehrenamtlichen vor Ort zeigen durch Ihre Anwesenheit, dass die Welt die nicht übersieht, die um Menschenrechte kämpfen und auch nicht, wie es ihnen ergeht.
Weitere Informationen zu pbi finden Sie auf www.pbi-deutschland.de. Oder Sie kommen zum Benefizkonzert unserer Chöre am **4. Dezember 2015**. Die gesammelten Spenden aus dem Konzert werden in diesem Jahr an pbi gehen.

Übernachtung in der (Kinder)Kirche

Nach der Sommerpause hatte sich die KinderKirche viel vorgenommen:
Vom 4. auf den 5. September feierten wir eine zünftige „Übernachtungsparty“ in Kirche, Gemeindehaus und auf dem KITA-Spielplatz von St. Gabriel.
11 Kinder im Kindergarten-, Vorschul- und Schulalter trafen sich am Freitagabend um 18 Uhr, um unsere Kirche einmal ganz neu kennenzulernen.

Nach einer Anfangsrunde spielten wir ersteinmal ausgiebig auf dem Gelände der KITA, wobei Rebecca und Rebecca sowie Nils phantasievoll anleiteten. Hungrig geworden, fanden die Würstchen, die von Jona und Franka mit aller Liebe gegrillt worden waren, dankbare Abnehmer. Dank Dania war die Küche dann auch wieder blitzeblank.
Nachdem der Appetit gestillt und es mittlerweile auch dunkler geworden war, versammelten wir uns im Gemeindesaal zu einem kleinen Film. Nach und nach wurden unsere KiKi-Kinder immer müder, so dass die Gute-Nacht-Geschichte doch bald alle in ihren Schlafsäcken verschwinden ließ.
Die Nacht war vor allem für die BetreuerInnen recht kurz, zumal ein Kind abgeholt wurde – doch der Anblick unseres Glasfensterengels im frühen Morgenlicht einer noch schummrigen Kirche war schon etwas ganz Besonderes!
Und: Das Frühstück am nächsten Morgen weckte auch wieder die Lebensgeister.
Beim Abschlusskreis und Feedback der Kinder wurde klar:
Übernachten in der Kirche ist „echt cool!“
Das können wir gern nochmal machen.

Für das KiKi Team: Sven Lundius

Regelmäßig

KinderKirche
KinderKirchen-Team und
Pastor Sven Lundius
normalerweise am 1. Samstag im Monat (außer in den Schulferien!)
von 10 - 12.30 Uhr
mit viel Spiel & Spaß für Kinder aus dem Stadtteil zwischen 4-10 Jahren.
Termine:
5. Dezember, 9. Januar, 6. Februar

Kita Kindersingen
Jochen Kramp
donnerstags 9 – 9.30 Uhr

Kita Kinderkirche
Pastor Sven Lundius und
Kantor Jochen Kramp
dienstags 9.45 Uhr
Termine:
1. und 15. Dezember, 19. Januar,
2. und 16. Februar

KonfirmandInnenunterricht
Pastor Sven Lundius
mittwochs 16.30 – 18 Uhr

Malgruppe
„working girl creative day“
Angela Walther
jeden 1. Sonntag im Monat 14 Uhr
im Dezember: Samstag, 5. Dezember

Gospel-Ensemble
Sing! Inspiration
Juliana Mensah
mittwochs 19 – 22 Uhr, Gemeindesaal
Informationen und Kontakt:
Brigitte Haack, Tel. 64 42 48 30
Handy: 0170 34 34 150
singinspiration@gomusik.de

Barmbeker Saitenspiel
Tischharfe mit Marion Recht
dienstags 15-16.30 Uhr
Anmeldung & Info:
Marion Recht, Tel 61182837
info@musik-im-spiel.de

Seniorinnen und Senioren

Gemeindesaal
Offener Gesprächskreis
montags 15 – 16.30 Uhr
Pastor Ehlbeck
nach Absprache kleine Ausflüge

SeniorInnenwohnheim der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Str. 38
Singkreis
dienstags 10.30 – 11.30 Uhr
Jochen Kramp

Morgenandacht
donnerstags 9.15 – 9.45 Uhr
Pastor Ehlbeck

Integra Seniorenpflegezentrum
Andreas-Knack-Ring 2, Quartier 21
Gottesdienst
Heiligabend, 24. Dezember
Sonntag, 31. Januar und 28. Februar
jeweils 10.30 Uhr

Konzerte

Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein

3. Advent, 13. Dezember, 17 Uhr

Das gemeinsame Singen ist immer etwas Besonderes; hier kommt noch die schöne Atmosphäre des durch die vielen Kerzen erleuchteten Kirchenraumes hinzu.
Genießen Sie den Ort, singen Sie, hören Sie Texte zur Advents-und Weihnachtszeit.
Und: bringen Sie Ihre ganze Familie mit.
Wir, Pastor Sven Lundius und Kirchenmusiker Jochen Kramp freuen uns auf Sie!

Stunde der Klaviermusik

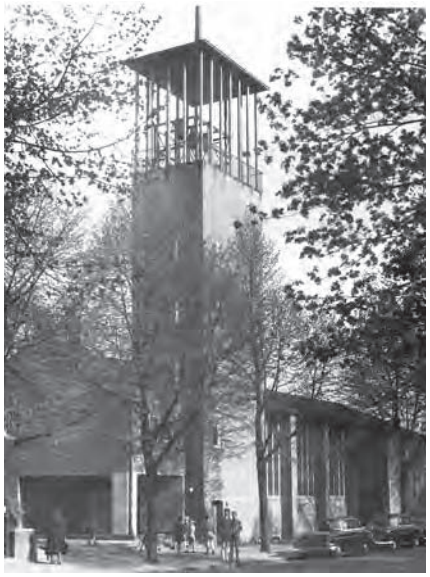
Eine musikalische Weltreise zum Auftakt des Jubiläumsjahres
Samstag, 23. Januar, 16 Uhr

Frankreich, Spanien, Italien, Polen, Argentinien, USA und zurück nach Deutschland.
Diese Länder spielen eine Rolle bei Musik von F. Chopin, G. Gershwin, A. Ginastera, F. Liszt und F. Mompou.
Beispielsweise kommt aus Italien die Oper „Rigoletto" von G. Verdi.
Dazu hat F. Liszt eine Fantasie für das Klavier geschrieben.
Außerdem gibt es Musik zu hören, die sehr an Klänge aus der Natur erinnert.
Im Anschluss lassen wir das Konzert im Gemeindesaal bei Getränken und kleinen Snacks ausklingen.
Am Flügel spielt Jochen Kramp.

St. Gabriel feiert das Diamantene Jubiläum

Festgottesdienstes mit unserer Pröpstin Astrid Kleist am 14. Februar 2016 um 15 Uhr

Unsere Kirche wird 60 Jahre alt – und das wollen wir im Rahmen eines Festgottesdienstes zünftig feiern.
Anschließend laden wir ein zu einem Empfang im Gemeindesaal.
Denn am 12.2.1956 wurde unsere Kirche nach zweijähriger Bauzeit offiziell geweiht – als Anbau an den vorhandenen Gemeindesaal aus den 30er Jahren.



Viel ist seitdem in Stadtteil und Gemeinde passiert, manche gesellschaftliche Veränderung hat auch vor unserer Kirchengemeinde nicht halt gemacht – und doch ist St. Gabriel ein verlässlicher, konstanter Anlaufpunkt in unserem Stadtteil geblieben.
Daher wird an diesem Jubiläumstag auch unsere neue Festschrift herausgegeben, die die Geschichte der Kirchengemeinde nachzeichnet, manch interessante Anekdote zu berichten weiß und einen Ausblick in die Zukunft wagt.

Schließlich nehmen wir dieses Diamantene Jubliäum ebenfalls zum Anlass, um im Jahr 2016 in regelmässigen Abständen besondere Gottesdienste, Konzerte oder interessante Vorträge (z.B. über die Kunst in St. Gabriel) anzubieten.

Freuen Sie sich mit uns auf ein besonderes Jahr 2016.

Für den Festausschuss
Ihre Pastoren
Harald Ehlbeck und Sven Lundius

Im Mittelpunkt
unseres Handelns steht der ältere pflegebedürftige Mensch.
INTEGRA
Integra Seniorenpflegezentrum Hamburg-Barmbek
Die richtige Adresse für professionelle Pflege und Betreuung in Hamburg-Barmbek.

Professionelle Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen
Insgesamt 132 Pflegeplätze, überwiegend in Einzelzimmern
Restaurant und hauseigene Vollküche
Zusätzliche Tagespflege für 15 Tagespflegegäste
Andreas-Knack-Ring 2 (Höhe Rübenkamp 148)
22307 Hamburg
hamburg-barmbek@integra-sw.de
www.integra-seniorenimmobilien.de
Wir freuen uns auf Sie.
040 - 806 007 - 0

Filme am Freitagabend in St Gabriel – die neuen Termine

Auch im neuen Jahr geht unsere Filmreihe am Freitagabend weiter.
In gemütlicher Runde bei Wein, Saft und Selters und einem kleinen Imbiss können auch Sie bei uns das Wochenende einläuten. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.
Termine: 11. Dezember, 8. Januar, 5. Februar (!)
– jeweils um 18 Uhr

Ihr Sven Lundius und Team

Veranstaltungstipps der Gemeinden:

Rauswege - Winterpilgern im Stadtpark

Samstags um 15.00 Uhr
Treffpunkt: Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe bei der U-Bahnstation Borgweg)

Termine:
12. Dezember: Pilgern im Advent
Leitung: Pilgerteam St. Jacobi
16. Januar: Pilgern ins neue Jahr
Leitung: Ilse Zeuner
13. Februar: Pilgern am Valentinstag
Leitung:
Idalena Urbach, Tomke Ande

Della Miles Christmas Concert

"Gospel Music Traveling"
From 1900 to 2015

Weihnachtskonzert mit der international bekannten Sängerin und Songwriterin Della Miles.

19.12.2015, 19 Uhr
Einlass ab 17 Uhr
Auferstehungskirche Nord Barmbek
Tieloh 22, 22307 hamburg

Tickets: Vorverkauf: 21,50 €
über www.dellamiles.us
Abendkasse: 25 Euro

Foto zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

Wege ins Geheimnis

Eine Entdeckungsreise in das Innere des Glaubens mit dem Thema: „Leben aus der Barmherzigkeit – Einüben einer Herzenshaltung"

Die **Meditationsabende** beginnen mit einer Einführung am **28.1.2016.** Danach folgen vier Übungs-Abende am **4., 11., 18. und 25. Februar.** Zeitrahmen: jeweils donnerstags 19-21 Uhr im Kirchsaal der **Kreuzkirche**.

Die Abende bieten theologisch-meditative Impulse, Austausch, Körperübungen, Stille und einen Übungsweg.
Die Teilnahme beinhaltet, sich auf die Übungen und den Austausch einlassen zu können und möglichst an allen Abenden teilzunehmen.

Anmeldung bis 15. Januar im Kirchenbüro bei Frau Laustsen Tel. 519 00 80 11.

Leitung:
Pastor F. Puckelwald und Pastorin Angela Rosenthal-Beyerlein

Führungskräfte beraten Arbeitssuchende

Am Mittwoch 27.01.2016 findet von 16.45 - 20.30 Uhr im Barmbek Basch ein Workshop statt bei dem Arbeitssuchende von Führungskräften aus der Region beraten werden.
Näheres und Anmeldung:
Kerstin Albers-Joram, Tel. 30620-1352, www.kda.nordkirche.de
kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de

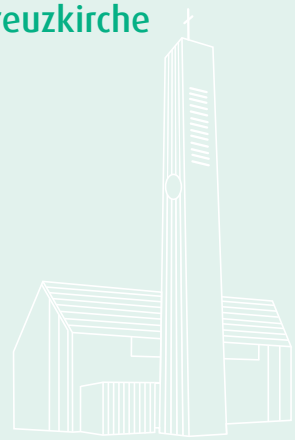
Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos

Friedenslicht aus Bethlehem

Am 4. Advent werden wieder Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem in die Gottesdienste der Gemeinden in der Region bringen.
Das Licht wird aus Bethlehem über Wien quer durch Deutschland zu uns nach Hamburg gebracht und in den Kirchengemeinden verteilt. Als Zeichen für den Wunsch nach Frieden. Bringen Sie gerne eine Laterne mit, um das Licht mit nach Hause zu nehmen.

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Kontakt, Anzeigenpreise und -größen:
Andrea Laustsen,
Tel. 519 00 80 - 11

Kreuzkirche



Auferstehungskirche

St. Gabriel

Namen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte entfernt!

St. Bonifatius

Frohbotschaftskirche

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in Barmbek und Dulsberg
Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg

Redaktion und V. i. S. d. P.:
Jessica Diedrich, Pastor Günther,
Pastor Hanno, Pastorin Riepkes,
Pastorin Urbach, Pastor Lundius

Redaktionsschluss Ausgabe 35,
März bis Mai 2016
Word-Dateien: 12. Januar 2016
PDF-Dateien: 19. Januar 2016

Auflage: 6550 Exemplare

Druck: Druckerei Zollenspieker
Kollektiv ✡GmbH, 21037 Hamburg

Fotos: Auferstehungskirche und
St. Gabriel: Foto Gläser

Bezugspreis € 2,50

Kirchengemeinde Alt-Barmbek

Wohldorfer Straße 30
22081 Hamburg
Tel. 519 00 80 - 0
www.kirche-alt-barmbek.de

Kirchenbüros
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10 - 12 Uhr
Di 16 - 18 Uhr
Sabine Freyberg
Tel. 519 00 80 - 10
Fax 519 00 80 - 50
buero.freyberg@
kirche-alt-barmbek.de
Andrea Laustsen
Tel. 519 00 80 - 11, Fax 519 00 80 - 51
buero.laustsen@
kirche-alt-barmbek.de
Pastor Ronald Einfeldt
Wohldorfer Straße 30
Tel. 299 11 04, Fax 519 00 80 51
ronald.einfeldt@
kirche-alt-barmbek.de

Pastor Walter Günther
Erika-Mann-Bogen 17/19
Tel. 29 05 64
Fax 20 98 14 56
walter.guenther@
kirche-alt-barmbek.de
Pastorin
Angela Rosenthal-Beyerlein
Wohldorfer Straße 30
Tel. 27 14 57 10
Fax 27 14 57 11
angela.rosenthal-beyerlein@
kirche-alt-barmbek.de
Kirchenmusikerin
Maren Hagemann-Loll
Tel. 519 00 80 - 18
Musik@kirche-alt-barmbek.de
Sprechzeiten: Di 19 - 20 Uhr
Kindertagesstätte Hufnerstraße 19 a
Leitung: Astrid Wangemann
Mo - Fr 7 - 17 Uhr
Tel. 29 61 91
kita.alt-barmbek@eva-kita.de

Kindertagesstätte
Wohldorfer Straße 33
Leitung: Diana Rohde
Mo - Fr 7.30 - 16 Uhr
Tel. 299 57 24, Fax 20 00 47 96
kth.kreuzkirche@eva-kita.de
Altentagesstätte
Pastor Günther
Isolde Clasen
Erika Weinholz
Hausmeister
Andreas Murtz
Tel. 519 00 80 - 20
Barmbek Basch
Burkhard Leber
Tel. 519 00 80 - 55
burkhard.leber@barmbek-basch.info
www.barmbek-basch.info
Akonda Eine-Welt-Café
Claude Gbocho
Fr 9 - 15 Uhr
Tel. 519 00 80 - 16, Fax 519 00 80 - 52
akonda@kirche-hamburg-ost.de

Konto IBAN DE25 5206 0410 1506 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde Hamburg-Dulsberg

Straßburger Platz 2
22049 Hamburg
www.kirche-dulsberg.de

Kirchenbüro
Angela Coordes
Tel. 61 69 80, Fax 61 69 59
buero@kirche-dulsberg.de
Mo - Mi 10 - 12 Uhr
Pastorin Hannegret Riepkes
Eulenkamp 65
Tel. 611 67 194
pnriepkes@kirche-dulsberg.de

Pastorin Maren Wichern
Eulenkamp 67
Tel. 65 99 38 51
pnwichern@kirche-dulsberg.de
Kirchenmusikerin
Keiko Nakatani
Tel. 61 69 80
KüsterIn
Thomas Marasinski
Tel. 69 79 48 68
marasinski@kirche-dulsberg.de
Kerstin Cochu
Tel. 61 69 80

Kindertagesstätte
Leitung: Heike Sadewater
Straßburger Platz 6
Tel. 691 35 29, Fax 69 79 08 15
kita.dulsberg@eva-kita.de
Sprechzeiten: Mo - Fr 7.45 - 16 Uhr
Stöberstube vor der Kirche
Andrea Burrmann
Tel. 01 52 - 05 28 69 58
Mo - Mi 8.30 - 12.30 Uhr
Nachbarschaftstreff
Katharina Kehrer, Petra Schmidt
Elsässer Straße 15, Tel. 693 00 94

Konto IBAN DE14 2005 0550 1239 1204 60, BIC HASPDEHHXXX

Evangelische Krankenhausseelsorge

Asklepios-Klinik Barmbek
Rübenkamp 220
22291 Hamburg

Pastorin Ingrid Schumacher
Tel. 18 18 82 - 90 17
i.schumacher@asklepios.com
Pastor Christof Jaeger
Tel. 18 18 82 - 90 15
chr.jaeger@asklepios.com

Schön Klinik Hamburg-Eilbek
Dehnhaide 120
Haus 8, 1.OG
22081 Hamburg
Pastor Hans-Christian Jaacks
Tel. 20 92 - 39 44
hjaacks@schoen-kliniken.de

Kirchengemeinde Nord-Barmbek

Tieloh 22
22307 Hamburg
www.auferstehungskirche-barmbek.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 61 53 41, Fax 69 79 31 68
info@auferstehungskirche-barmbek.de
Di, Do, Fr 10 - 12.30 Uhr
Mi 17 - 18.30 Uhr

Pastor Rainer Hanno
Tel. 691 50 71
rainer.hanno@auferstehungskirche-barmbek.de
Pastorin Idalena Urbach
Rudolphiplatz 9, 22305 Hamburg
Tel. 61 41 34
mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@auferstehungskirche-barmbek.de
Kirchenmusikerin Irene Otto
Tel. 0 41 01 - 398 07 03
mobil 0177 - 660 88 91
kirchenmusik@auferstehungskirche-barmbek.de

Hausmeister
Oliver Wilkerling
Tel. 21 97 80 28
oliver.wilkerling@auferstehungskirche-barmbek.de
Kindertagesstätte
Leitung: Ewa Zempel
Schwalbenstraße 32
Tel. 61 83 31, Fax 22 69 01 55
kita.nord-barmbek@eva-kita.de
Tieloh-Treff, Tieloh 26 und
SeniorInnenarbeit
Kontakt: Pastorin Urbach
Telefon im Tieloh-Treff 690 37 78
Di und Do 14 - 17 Uhr

Konto IBAN DE83 2005 0550 1209 1275 94, BIC HASPDEHHXXX

Kirchengemeinde St. Bonifatius

Die Gospelgemeinde
Lämmersieth 65
22305 Hamburg
www.st-bonifatius.de

Kirchenbüro
Heike Schmeling
Tel. und Fax 692 95 93
mail@st-bonifatius.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr
Pastorin Idalena Urbach
Rudolphiplatz 9, 22305 Hamburg
Tel. 61 41 34, mobil 01577 - 787 42 93
i.urbach@gmx.net

Kindergarten
Leitung: Rosi Tautz
Tel. 692 95 94
Mo - Fr 8 - 13 Uhr
Seniorentreff
Kontakt: Heike Schmeling
Tel. 692 95 93

Konto IBAN DE60 5206 0410 1806 4460 27, BIC GENODEF1EK1

Kirchengemeinde St. Gabriel

Hartzlohplatz 17
22307 Hamburg
www.kirche-st-gabriel.de

Kirchenbüro
Sabine Bolls
Tel. 411 88 98 - 0, Fax 411 88 98 - 8
info@kirche-st-gabriel.de
Mi 11 - 13 Uhr, Do 16 - 18 Uhr

Pastor Harald Ehlbeck
Tel. 632 61 46
Fax 411 88 98 - 8
h.ehlbeck@kirche-st-gabriel.de
Pastor Sven Lundius
Tel. 411 88 98 - 11
mobil 0179 - 468 51 08
s.lundius@kirche-st-gabriel.de
Kirchenmusiker Jochen Kramp
Tel. und Fax 72 96 39 93
jochenkramp@gmx.de

Kindertagesstätte
Leitung: Uta Frankenberg
Tel. 413 60 - 966, Fax 413 60 - 969
kita.st.gabriel@eva-kita.de
www.eva-kita.de
Hausmeister und Küster
Dieter Wohlers, Tel. 01 62 - 519 05 67
SeniorInnenwohn- und Pflegeheim
der Mathilde-Zimmer-Stiftung
Schmachthäger Straße 38
22309 Hamburg, Tel. 88 16 59 30

Konto IBAN DE19 2005 0550 1246 1225 09, BIC HASPDEHHXXX

Website www.kirche-barmbek-dulsberg.de – Jessica Diedrich, Tel. 65 99 38 76, mail@jessica-diedrich.de

Kirchenzeitung bestellen / abbestellen: Andrea Laustsen, Tel. 519 00 80 - 11, buero.laustsen@kirche-alt-barmbek.de

Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg / Regionale Jugendarbeit – Diakonin Claudia Diedrichsen
Büro im Barmbek-Basch, Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg, Tel. 87 50 20 43, mobil 0176 - 84 54 55 90
c.diedrichsen@kirche-barmbek-dulsberg.de, www.kirche-barmbek-dulsberg.de, Facebook: Ev. Jugend Barmbek-Dulsberg

Bodelschwingh Diakoniestation Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Tel. 279 41 41, Fax 27 84 83 82, www.bodelschwingh.com

Herausgeberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Barmbek und Dulsberg • Wohldorfer Straße 30 • 22081 Hamburg

Foto © Jessica Diedrich